barin bie Mugen beller ftrabiten, wenn ihr Blid blipfdnell an ber bolben Mabchengeftalt herunterlief.

Lotte hatte gang ficher nicht im Ginn, viel mit bem Beren Better gu reben — beileibe nicht! Rein, recht schifanieren wollte sie ihn. Und so trieb sie benn ihre Kräbe an, Trab und immer Trab — der Better ritt mit und Lotte wurde es warm. Egat! Also Galopp — gestrectter Galopp-pleine Karriere! — Rotfehichens Gesicht glifthe röter als das Haar: puterrot. Der Better aber saß ruhig im Sattel und rieb sich schmungelnd ben schwarzen Raum. Jeht meinte er gelassen: "Bas, Lotte, bie Krähe ift boch 'n Staatsterl, die halt was aus!"

Lotte big fich auf die Lippen, aber nur jest nicht fowach werben, feine Ermattung zeigen! Die ris das Pierd herrim und fprengte in einer anderen Richtung, der Better mit. Sie zog Volten, "Is ob fein Vetter da ware, der fach ihr bewundernd zu und lobte bie und da. Da gab sie es auf, bas "Ungebener" unterzutriegen und lieg bas Tier in Schritt

Schon gebot aber Edbrecht beforgt: "Lotte, Lotte, nicht Schritt plog: lich, die Pierbe find zu naß. Trab, Botte, Trab!" und er trabte voraus. Lotte war bem Beinen nabe: "Ich fann nicht mehr," fam es unver-

ftanblich über die Lippen. Gofort jedoch prefte fie erichroden ben Mund zusammen und trieb die dampfende Krähe von neuem an. Aber nicht zum Trab — fie brauchte sich von ihm doch nichts zu befehlen lassen. In Galopp fprengte fie an ibm borüber, einem naben Balbe gu. Bebt brannte fie ihm einfach burch - er follte fie mal einholen!

"Jest fang ich Dich, Rotfehlchen, jest fang ich Dich für immer bachte Edbrecht frohlich und folgte ihr in furgem Abstand in den Baid. Richt lange Beit, ba fand er ben Dreimafter am Boben. Er ließ ihn liegen. Bieber eine Beife - ba ftanb Lotte an einen Baum gelebnt, in ber einen Sand bie Bigel ber Rrabe, mit ber anderen prefte fie bas Tafdentuch gegen bie Bange.

hurtig fprang Edbrecht ab und foridite angitlich: "Bas baft Du

"Ich blute, ein Zweig ift mir ins Geficht geichlagen."
"Oh, oh, oh! Siehft Du, Du bift auch eine zu tolltiihne Reiterin — aber wart' nur, den Schaden haben wir gleich — ich habe beftpflafter

"Md, bemuhe Dich nicht!" entgegnete Lotte febr leife. "Na, hör mal!" fagte Echbrecht herzlich; "ich werde doch meine Confine nicht blitten laffen. - Aber mo haft Du benn Deinen But?" fragte er rafch, ba er fah, wie bie Aigen blinkerten, um bie Tranen gurudgu-

"Berloren." Raum borte er e3. "Ich hole ibn fofort." Er band bie givei Bferbe an einen Baum und

"Aber ich verblute ja," wollte Lotte nachrufen. Sie tat es nicht. Es war gut, bağ er ging. Schnell ordnete fie das zerzaufte haar, wischte die schlimmen Tranen aus den Wimpern und fächelte sich Luft zu. Da brachte er auch ichon ben but. Froblich, beiter, als ob nichts geschehen mare fagte er: "Go, nun lag mich bas Aflafter auflegen!

"Rann ich das nicht felbst," wollte sie einwenden.
"Nein, Lotte, sonst hält es nicht. Zeig nur mal her — so — schön ruhig halten — siehst Du, es geht vortrefflich." Die eine Hand legte er gum halten auf die goldenen Mechten, mit der anderen drückte er das Pflafter auf ben winzigen Rig. Dem wilden Artielischen murde gang printer und einen Bie tonnte dieser fojenstiche Better fo gart und fanft sein. Das hatte sie noch nicht gewußt. Sie ließ das Köpfchen ganz fill zwischen seinen Händen. Die Augen bingen am Boden — schon wieber wollten Tranen tommen, biesmal aber feine Bornestranen nein, andere, gang andere!

nent, anbere, gang annere:
Schließlich wagte fie schüchtern zu sagen: "Laß jett!"
"Nein, Lotte, es balt noch nicht." Sie sätwiegen beibe. Run verlor fogar Eddrecht seine Sicherheit, er würgte nach Worten und konnte doch mur herausbringen: "Ach, Lotte - wie bift Du fcon geworben, fo fo gons oubers mie früher - fo"

Die liebliche Geftalt bebte: "Ach Du - Du fpotteft immer - Du, ich weiß, daß ich gar nicht fcon bin, und - und - ich weiß auch, daß bag Du meine roten Saare und meine Rafe gar nicht - leiben - magit. Gie ichluchate bergbrechenb.

"Wenn ich's aber min boch leiben fonnte, wenn mir bas alles jo unentbehrlich ware ju einem großen, großen Blud, Lotte, was banu? Beid und innig tam es von ben Lippen.

Lotte tounte nichts entgegnen. Gie fchluchgte nur beftiger und fcmicate fich an Echrecht,

Der hob facht bas Befichten swifden feinen Sanden empor und fügte bas bitterliche Rag aus ben Sternen, bis es verschwunden war - ba Leuchteten fie fo gludlich und frob.

"Best wollen wir uns nich' mehr ganten, Lotte, nich' mabr?" "Rein nein — ich will ja auch nie mehr bofe gu Dir fein — und jetzt jest mußt Du auch wieder Rottebligen ju mir fagen," ftammelte fie

"Ja, mein liebes, liebes Rotfehldjen. Und wem foll die Rrabe ge boren?" fragte er lächelnb.

"Uns beiben," flufterte fie und barg bas holdfelig erroiende Befichtden

"Ja, fpater, wenn wir zwei zusammen find für immer," fagte Edbrecht gludlich, "bis dahin laffe ich fie Dir bier, is' fo recht?"

"Ach ja, Du lieber, lieber Edbrecht, alles, was Du tuft, is' ja recht." Und fie ichlang ihren Arm um ben bofen Better und fugte ibn auf ben Mund, ben fie boch nie in seinem Spotte hatte ausstehen tonnen. - -

#### Anackmanbeln.

Muflöfung bee Ratfele aus Dr. 30: "Richte".

Richtige Löfungen gingen ein: 36. Die Gefantzahl der Einfendungen betrug 52. Das Rätfel wurde richtig gelöft:

sendinigen betring 52. Das Mättel nutrde richtig gelöf: aus Harle vom Richterd Salangs, V. Micher, Mäte Grinnn, Alfred Bruchmann, Bart Schirmefiler, Delene Deinrich, Arut knopse, Fran Alma Brunner, Drift Dies, Margaretz kohle, Kurt Grinnn, D. Zdulls, Fran Wyphinger, Dito Beders, Iohannes Felbe, Bully Madie, Ellis Kell, Fran Ogenmann, Krun Dr. E. Me-mann, Dito Defe, Arthur Zu holte, Irene Derring, Martannie der Schirm, Delto Defer, Bruther Zu heite, Irene Derring, Martannie Mangericka Gand, Fran Flim Supplinger, Mart Smode, M. Vannericka B. Langer:

von auswärts: Gertrud Quirin Staffurt, Louis Lutte-Dberidmon, Oslar Diettrick-Bernigerode, Bertha Beter-Baden Baden, Richard Strick Benchlit, Scheda Tontrel-Deligick, M. Zenker Merch burg, Guffan Bernsbaufen-Selgoland, d. Lehmann-Löbeifin, Wilhelm

Pramie: Führer burch bie Obern Bagners. entfiel auf Belene Beinrich, bier.

#### Rätfel.

Es wurde der jüngfte Kommis zitiert Zum Chef ins Brivattontor. Der Aermste weiß nicht, was ist passiert, Ihm kommts unheimlich vor.

Dunwf fclagte an fein Ohr: Bie tonnt' es gefchebn. Die Lieferung falich expediert! Enorme Berlufte! Er folle gestehn. Was ibn dazu verfiibrt.

Der Vernite ftottert. Und was er ipricht Jie blanker Unifinn, o web! Doch merkt der Ebef.  $-\sigma$  ift es nicht, Es it nur idreckliche  $-\varepsilon$ .

# Pramie: "Deutsche Seldenfagen"

Die Auflösung erfolgt in ber nachften Conntags: Rummer. Lofungen muffen spätestens bis nächsten Donnerstag frub an die Redattion bes "General-Anzeiger" mit der Aufschrift "Ratsel-Lösung" gelangt fein.

### Ctataufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Mft; K König; D Dame, Ober; B Bube, Bengel Unter; V M H die drei Spieler.)

V, ber Borhandivieler, macht auf folgende Rarte ein Benbefviel und geminnt mit Schingra dB, aD, 9, 8, 7; b7; cA, 7; dA, 10.

Deutich.



Peranabilido. Carr. Bube, Treff Dame, Treff Renn, Treff Micht, Treff Sieben, Bicque Sieben, Coeur Ah, Coeur Sieben, Carr. Ah, Carr. Jehn Bas murbe gespielt? Bie war Rartenverteilung und Bang

> Löfung ber Stataufgabe aus Rr. 28. Startenberteilung:
>
> St b, c, dB, aK, D, S, bA, 10; cA; dA, 20; aB, a7; bK, D, 9; d10, K, D, 9, S, 7; \$\text{aB}, \text{aA}, \text{10}, \text{9}, \text{10}, \text{10}, \text{10}, \text{10}, \text{10}, \text{7}, \text{20}, \text{20},

1. B bB, aA, aB (-15). — 2. H dD, dA, a10 (-54).
3. M c10, aT, aA (-21). Die Gegner haben in diesen dret Siderlings. Bei Grohivel pielte V nach der befannten

Scholom & Criming. See Syrosynte (perfect v nam der befannten Scholomes & B. bl. (el), aB (- 14), -2. S. dg. dd., cf. (el), st. (el), st

Truet was Berlan : Berlan bes General-Angeiger für galle und den Saalfrels Berlag pon B. Ruifcbach. — Berantworti, Rebafteur: A. B.: Tibert Derling, Salle a. S.



# Die Toten ftehen auf.

Gine Golbgrabergefchichte nach bem Englifchen bon Louis Rutol. Reben ihrem Belt in einer Canbfurche fagen gwei Manner fich fcweigend gegenüber.

sweigent gegenuber. Beit und breit gob es nichts zu sehen, als ein paar zerzauste, niedrige Bische, zwischen denen ihr einziges Pferd umbertrotiete und schnuppernd nach einigen Bischeln Gras suchte. Ihr zweites Pferd lag tot hinter dem nächten Cambbigel, und der Gedonte baran ließ die Manner fo trubfelig bor fich binftieren.

Endligh fing Cayley, der altere von beiden, an zu sprechen: And sage Dir. Ogilop, das ist 'ne reelle Sache. Wenn wir nur etwas Basfer triegen fönnen, ist unier Gliss gemacht. Ich sennen Gold, wenn ich es sehe; und dort, sage ich Dir, ist die reinste Gold-

Aber ber Durst hatte Ogilon ichon ju ichlapp gemacht, als daß er fich noch begeistern fonnte. Er war faum bem Anabenalter enina nou vogeinein tonne: er voor tanin oom Knaoetanier ent-oodfien und belig überbaupt nicht zu viel Mit und Ansbauer. All ia alles gang ichon, jogte er bitter; ader wie sollen wir Baljer triegen! Meine Kole brennt wie Gener, und bafb ift überbaupt aus mit mir. Caufey Jah nach dem weibenden Pferde hinüber.

Mach Mengies lind's hundertundzwanzig Meilen Luftlinie. Das Berd fann nicht zwei tragen — das ift licher." Dailop fagte grimmig: "Die Frage ist also, wer von uns beiden

Dann fab einer ben anbern an. Caplen war ein großer, ftarfer Mann, und jeder Zoll feines Körpers sprach von gaber Ausbauer. Die längst: Zeit seiner dreißig Jahre hatte er auf allerlei abenteuerlichen Jahrten zugebracht und nichts bavongetragen, als ein paar Schrammen und Narben. In den meisten Fällen hätte er ge-lagt "Nimm das Pferd, mein Junge, ich werde es schon aushalten,

bis Du gurudtommft. Alber diesmal war eine eigentümliche Sache mit im Spiel. In ber Tiefe seiner Tasche stedte das Bild eines Mädels mit braunem Haar und lachenden Augen. Ganz dasselbe Bild hatte der andere unter seinem Gürtel — er hatte bevoachtet, wie er es nachts be-trachtete. Sie sprachen niemals von Onleie, obwohl beider Ge-danken immer wieder zu ihr zurücklehrten. Sie sprachen niemals bon ihr, wei' jeder die Gifersucht bes anderen fürchtete.

Beil Caplen nach einem Blid bon ihr fcmachtete, fagte er: "Es ift wohl besser, wenn ich gebe. Ich tenne den Vege besser und tönnte in fins Tagen mit Pferden, Basser und Nahrung dier jein. Im Schlauch ist noch genug Basser sur Dich, wenn On sparsam bamit umgehit

"Rein, Caplen. 3d glaube, bas tuft Du nicht", antwortete Ogilon "Coon!" fagte Caplen. "Dann wollen wir lofen. Ber gewinnt,

fann mablen, ob er geht ober bleibt." Dem Sungen gitterten bie Rnie. "Meinetwegen", fagte er

Capley bolte eine Kupfermunge aus feiner Tasche. Ringsherum bie troftlofe, weite Sandwufte, über ber bie glufend beife Luft stifterte - es war ein trauriger Pfat jum Sterben. — Der andere warf die Munge in die Luft. "Kopf", rief er heiser.

Moley feel et weiter. Gage er. "Du brauchft beshalb nicht ben gerichte fich guerft auf. "Du brauchft beshalb nicht ben koof hängen gu lassen. Ich gage er. "Du brauchft beshalb nicht ben koof hängen gu lassen. Ich gage er, "Du brauchft bei und Dich vool ind munter bier antresse. Er ging und fing sein Kerch ein. Er wor trob, daß ihn die

Babl getroffe: hatte, benn er kannte den Beg nach Mengies und wußte auch genng Bosserviellen unterwegs. Außerdem hatte er nach diesen sind langen Monaten in der Einöbe eine wahnsinnige Gehnfucht noch Dulcie

Mis er jum Belt gurudtam, fand er Dgilop am Boben liegen,

bas Beficht ichneemeiß und einen bergweifelten Musbrud in ben

"Berlaß mich nicht, Capleu! fichnte der Junge. Er beugte sich über ihn und sah ein Stüd Bapier in seiner Hand. Es war Dulcies Bild. Es trampfte sich etwas in ihm sufammen.

sulammen. "Sei nicht albern, Ogolop", saste er brüst. "Rimm Dich zu-sammen und sei ein Akannt!" "Gaulen", sante von Junge, "ich halte es nicht aus, ich weiß es bettimmt. Und — Dulcies wegen möchte ich am Leben bleiben. "Bas?" ichrie Gaulen die ..."
"Sie sagte, sie liebt mich — es war am Abend vor unferer Möreise"

Er fah Canlen nicht an, fonft batte er bemertt, wie bie Lippen

Er fah Cahlen nicht an, ionit batte er bemerft, wie die Lippen bes starten Mannes gudten. Ein jurchfbarer Kampf voget ein Caplegs Brust. Alle besseren Anfiniste wurden unterbrück von dem Geschlichte Liesten Leichtung, das er sie diesen sichwässlichen Jüngling empfand, der gleich wie ein Kind stennen mußte. Aur einem nuchdenhaft bildigen Gesicht batte er siederstie Dukcies siede zu verdankten. Schön — dann sollte er zusehen, was ihm das wirden wieden. nüten murbe

Aber bann rang fich auch wieber bas Ditleib empor, bas im tiefften Bintel feines Bergens ichlummerte. "Du wirft mich boch nicht verlaffen, Caulen?" wiberholte ber

"Rein", fagte Capley, "ich will es nicht. Du fannft bas Bferb

nehmen." "Babrhaftig?" fragte Dailon auffpringenb. "Barbaftig?" fragte Dailon auffpringenb. "Es ift ja cyal, mer von uns den Beg mocht. Sieh nur zu. daß Du die Richting nicht verläßt, und bleib nicht zu lange fort."
Scheinder gelechglitig god er feinem Komereden noch einige Anweilungen, möbrend er ihm die Jögel reichte. Mer innerlich dochte ert, daß 28 dech wenn. Gallon und die Stade erreichte, zu späte fein würde, ihm Silte zu bringen.
Phien Gallen", rieb er Lunge im Doponerieten. Du Counter

eien wirde, im grieg ubringen. "Dien Davonreiten. "Du fannst Dich drauf verlassen, bag ich mich nicht zu lange aufhalte". Tei der Junge im Davonreiten. "Du fannst Geglen sichofte bitter. Er bötte dumbert gegen eins geweitet, das Logilop nicht vor vierzehn Tagen gurudlommen würde — wenn er überhaupt wiederlame. Er betrachtete den kleinen Basseriad und lab in die Eandwusse dienaus.

Ungefahr eine Woche spater istlerpte fic ein Mann auf einem balbtoten Gant durch die Straßen von Mengies. Der glüßende Somnenbrand schien ihm alle Kreite genommen zu doben, und er sonnen fic genommen Bruce war fannte fic genommen Bruce war begenete, und das einzige Wort, das von seinem dertrochneten Lippen sam, war; "Bassel" Der Ergaant flurrte fin ein paur Seckunden an. Soft im Hinnell Das fit ja der kleine Ogslow, sagte er "Der dat wohl einem Sonnentlich befommen".
Ein bolbe Dugend Manner jammelte fic m die beiden. "Bo sil Confeye "ragte einer.

Der Jüngling fonnte nur mit dem Daumen hinter sich weisen, und als er einen Schluck Wasser getrunten hatte, sant er bewußt-los vom Sattel. Die Männer trugen ihn in das nächste Haus, und bort lag er tagelang im Fieber und verfluchte alle Dinge im Simmel und auf Erben

Diminet und auf Erden. Mis er rich befrembet um. Nur die Augen des Mödgens, das an einem Beite [aß, schienen ihm bekannt. "Bie lange die ich school beite" fraggle er hastlig, ungefahr vierzeich Tage, sagte sie. Lie kamen siet, an-schienen vom Sissfalga betroffen, an und daben bis jeht im Fieder

geregen. "Bierzehn Tage," wiederholte er verstört. "Sie durfen sich jeht nicht aufregen," fagte sie beruhigenb. "Sie tonnen uns alles erzählen, wenn es Ihnen besser gebt."



berringen betraut be

Und dann verließ sie das Zimmer. Aber in Ogilops Kopf ilgten fich Gedanten, die nichts mit feiner Krantbeit zu tun tten. Also hatte er doch seine Mission versehlt! Er dachte baran, wie Caplen meilenweit von bier entfernt in ber Ginobe gestorben war, und er fühlte, daß er daran ichuld war. Wenn er Caplen batte reiten laffen, mare ficherlich nichts natiert, benn ber hatte das Beng, es auszuhalten, und nichts hatte ihn vom Bege ahaehracht

angebracht. Und dann dachte er daran, daß er verhölten müßte, daß andere von seiner Schnöde exfuhren. Wenn Dulcie es wühte, würde sie ihn verachten. Schließlich war es ja anch nicht seine Schuld, daß er den Meg, verloren hatte und im Aresse hermngeritten war, bis

ihn die Kräfte verliegen. Am nächten Tag tam Dulcie, um fich mit ihm au unter-

"Bie geht's Canley?" fragte fie, wie gufällig. "Sat er Blud

gebat?" 3d dachte, Sie wußten es icon," jagte er gögernd. "Bas?" fregte fie überraicht. "Caplen ist tot," jagte er mutig. "Er verdurstete in der Candwille. Desvegen tam ich hierber."

Er fah, wie fich ihre Ringer aufammenframpften, und alles

Bitt aus ihrem Geficht bich, "zot," fatte Beuten glauben. Beit aus ihrem Geficht bich, "Zot," fatte fie bumpf. "Id — ich tann es taum glauben. Barum - warum baben Gie das nicht früher gefegat?"
Der sichtbare Schmerz rührte ibn etwas: "Sie haben ihn ge-

Gie nidte, und er jah, daß ihr ganger Körper bebte. — Gines Abends, als er mit Dulcie allein war, nahm er ihre

Sand und fah ihr in bie Ungen.

"Duleie," jagte er, "ich weiß, daß Sie mich nicht so lieben tönnen, wie Sie Caplen gestebt haben. Aber ben toten Mann fann nichts wieder gurudrufen, und wenn Sie sich entschließen tonnten, mich gu beiraten, wurben Gie am Ende boch lernen, mich Aber fie entzog fich ihm

Aber 11se enigeg uch ihm.
"Spredien Sie doch nicht fo zu mir, Frank, wo der Leichnam des Wamnes, den ich liebte, noch fanm erfaltet ipt." Er blig ich auf die Ebpen, aber im fillem dachte er daran, daß vie Zeit alle Wunden beilt. Dann fam ihm wieder der Gedanke, daß er vielleicht dere Glich dachen wirde, neum er den Bater des Röddens für ich gewinnen fönnte. "Aafe Brag war einer der veilem Bankerrotteure des Edens, und die Knsifdet auf einem Anteil m einer Gebrumine würde ibn vool veranjagin, einem einfein bei feiner Tochter zu verjuchen. Eines Abends, als sie rauchend auf der Verands siehen, lagte er plösslich au ihm: Zagem Eie mal, Bray, würden Sie sich wohl an einer guten Sache beteiligen?"

Brad benget fich vor: "Bas meinen Sie?" Datlop flepfte feine Pieife an jeinem Siefel ans. "Ich glob bis jett geheim gebalten. Es hatte feinen Zweck, anderen davon gu ergablen, die ich die Sach elibit in die Sand achmen tomte. Weet girfa 100 Meilen von fier baden Caufen und

ich Goldminen gefunden! Des alten Mannes Augen leuchteten.

"Und warm ergoffen Gie mir bas?"
"Wir brauchen nichts," facte Dailon bebachtig, "als ein paar entschloffene Manner und genügend Baffer, haben Sie Luft, fich ju beteiligen?

Er fab bas aufgeregte Gladern in ben Hugen bes alten Mannes

Er fab des aufgeregte Fladern in den Angen des alten Mannes and wußte, daß er ihn richtig angefalle hatte.
"Beteiligen," sagte Bran. Ich wäre ja blöbsinnig, menn ich er nicht idte. Ich abe gerode jest viel Bech gebodt. Mann genenken Sie aufguterten?" Ogston zögerte mit der Antwort und ich sie Gegenüber prifend an.
"Das bangt von Duleie ab," jagte er endich. — Und je tam es

benn, daß Sergeant Bruce, als er eines Morgens in die Stadt geritten fam, vor ber fleinen Kapelle eine neugierige Menge an-Sein Bferd war über und über mit Schweiß und Stanb traf. Sein Pfero war uber und uber mit Sames, nad Samesbedt, der er parierte vor der Treppe und fragte einen der Umftebenben, was bort fos wäre.
"Dochkeit, fagte der Mann grünfend, "Es ist gerade ein Pfasse ub der Hansen und Diglop nimmt die Gelegen

beit mahr.

beit wahr."
"Dgilon," iggt ber Sergeant baltig. "Ben beiratet er?"
"Dgilon," iggt ber Sergeant beiraten? Dulcie Bray natürlig!"
Der Sergeant iprang vom Kjerd und ging auf die Tür 311.
Driumen sand er eine andädtige Versammlung, die der monotonen Rede des Griftlichen lausschaft. Dulcies Geschöt war toenflos, und bre Kugen waren glanslos. Aber in Dgilons Jägen spiegelte sich

Des Bfaffen Stimme hallte burch ben Raum: "Billit Du fie pn Deinem Beibe nehmen -" Die weiteren Borte machte lautes Sporentlirren auf ben

Steinslichen unverständlich. Des Sergeanten hand legte sich auf Dgilops Schulter, und seine scharfe Stimme unterbrach die Totenställe: "Frank Dgilop, ich verhafte Sie als des Wordes verdächtig, begangen an William Caplen um ben zehnten Anguft herum -

Unten in der kleinen Arrestzelle sat Ogilon und hielt den Kopf zwischen Sänden. Bor ihm schrift der Sergeant auf und nieder und sah and zu durch das kleine vergitterte Fenster auf bie Strafe bingus

ote Straße hinaus. "Ich hab' es nicht getan, Sergeant; ich schwöre, ich habe Caulen nicht ermorbet," sagte Ogiseh zum vierten Male. "Welchen Beweis haben Sie bafür?" sagte der Sergeant

"Gergeant," fagte ber Jungling, "wollen Gie bie Wahrheit

hören?"
"Die Babrheit ist immer willfommen."
"Die Babrheit ist immer willfommen."
"Dann hören Siel Ich hobe gelogen! Coplet war nicht tot, als ich ihn verließ. Ich batte ihm versprochen, Silse zu bringen, aber ich verierte mich. Und bann, als es zu spät war, ihm zu helfen, fürchtete ich mich, bie Wahrheit au fagen

"Sin," murmelte ber Sergeant. "Burbe es Gie überrafchen, gu erfahren, bag ich bas längft weiß?"

erfolgen, och im von innigit uren. Zellich jernag auf. "Bollen Sie nich benn verbaftet?" "Bollen Sie bas "Seben Sie fich," lagte ber Sergeant fireng. "Bollen Sie des Bergeren ber Gelbirte horen mit Betren von Bellen ber mehr betren von Bellen ber mit ber der bei bellen ber mit betren von Belen ber nicht bei bei fan mit Betren von Belen ber nicht bei bei fan Ma ber Landftrage. Gie pflegten ibn, bis er mieber au fich fam. Ra ber Mann mar Canlen

Dgilon fprang wieber erregt auf. Alfo lebt er. Bas follte benn Ihre Sandlungsweife bor einer

Stunde?"
In dem Gesicht bes Sergeanten gudte ce.
In dem Gesicht bes Sergeanten gudte ce.
Doren Sie mal, fagte ex, Sie wollten das Akaden betraten, das Eagley liedt. Sie hatten fie belogen. Sie hatten ihr exzohlt, Canley wäre tot."
In dig glaubte es, fagte Lgilow, "und, augerdem, was geht Sie

"Sehr viel," sagte der Sergeant. "Caplen und ich waren Kome-raben, als wir noch mit Bleisoldaten spielten. Ich hatte ihm ge-

raoen, als durt noch mit Bleijoldaten hiellen. Ich hatte ihm ge-ichweren, die Heiner allen Umlichwen zu berhimbern.
Ogiops Geschel war ichnewis.
"Ich verlange, mich frei zu lassen," jagte er drohend, "Sie haben nich unter einem salichen Verbacht verbastet." Aber der Sergaant wor and Kentter getreten und horchte auf den Sussische gleies Pferdes. Plössich leuchteten seine Ausgaben auf, noch er drecht die findel um.

er dreihe fich ichnen Sie haben," jagte er bedächtig. "Ich wollte Sie nur eine Grunde belichten, und die ist abgelaufen. Ich wollte Sie nur eine Grunde belichten, und die ist abgelaufen. Ich will Ichnen aber noch einen Rat geben: Rachen Sie, dah Sie an einen Der fommen, wo niemand Sie kennt. Denn wenn die Leute bie erft erfohren, daß Canbel lett, find Er Abrec Paut nicht mehr

ifet ern erfarten, obg Cutter. Aft er angelommen i iche den Professor und eine Stankwolfe. Der Sergeant läckelte und dentete auf eine Stankwolfe. Der freigigt ein Reiter im Galoph bert. Aber trobbem verschieben Ranner ibm grüngegnließen und ibm mit aller reicht inter gruften, ftoppte er nicht, bis er eine fleine Sutte erreicht hatte,

## Das Rottehlchen und bie Rrabe.

Dumoreste bon Being Being.

Gin prachtiger Berbftmorgen! - Gin Morgen, ber ben Landmann boll Luft aufjauchzen läßt beim gesegneten Wert ber goldenen Beinlesc ber ben eifrigen Banberer binauslodt in die buntfaebigen Balber gu fagenreichen Ruinen, - ber bem Baibmann bie Bildfe in bie Sanb brudt jum Birichgang auf ebles Rotwild, - ber gur froblichen Subertusjagd bas Felb ber Rotberodten um Mafter und Mente fammelt.

Bu all bem aber ließ fich Oberft a. D. Graf Eggeling nicht verleiten. In feinem mit Jagdtrophäen geschmudten Arbeitsgimmer im Berren-haufe bes Butes Eggeling burdmaß er ben Sugboden von einer Ede gur anderen, von einer Band gur anderen - aufgeregt wie ein Jagbond

"Das wilde Rottehlchen . . . herrgott, wie wird es aussehen," untr melle er eben, als er am Tenfter stand, von dem er in dunftiger Terne ein rotes Börschen – die nächste Bahnstation – erblicken fonnic.

Das wilbe Rotfehlden mar bas einzige Tochterden bes frub ber witweten Grasen, fogar fein einziges Kind, fein ein und fein alles, fein Sorgenbrecher und Grillenverschendier. Die noch nicht 18jährige Lotte wurde heute guruderwartet aus ber frangofifden Schweig, wo fie fich ein ganges Jahr lang mit hober Bilbung, artigen Sitten und sonftigen menichenbegliidenden Runften berumgeschlagen hatte.

Sonter genig mußte es dem Wildfang geworden sein, dacite der Graf. Gottlob, daß fie heute kam. Er hatte sich manchinal grauslich einsam gefühlt, besonders jett, da er nach dem Manover sein Manenregiment in ber Stadt abgegeben und hinter feine militarifdje Laufbahn einen Bunft gemacht hatte, um ben Reft feiner irbifden Bilgerfahrt auf But Cageling Rube und Frieden gu genießen. In Rube und Frieden?

ladte lant auf — dafür würde das wilde Rotfesten schon forgen. Endlich, endlich hörte er den Wagen, der von zwei Juckern leicht gi gogen ins Parttor rollte. Roch ebe ber alte Berr über Bale und Ropf die Treppe himmterftolpern tonnte, flog etwas Weiches, Duftiges au seine Bruft und ein filbernes Stimmegen tonte zwischen Lachen und Riffen: "Tag, Ba . . . ba bin ich wieder!" Grof Eggeling gog bic sierliche Geftalt wortlog an fich, fo fest ale ob er fie gang und gar serbriiden mollte

Lotte rief auch ichon: "Au, au, Ba, Du machft mich ja gang tot!" Der Bater ließ aber nicht los, nabm fie auf feinen ftarten Arm, trug fie in fein Simmer und feste fie auf ben altmobifcen Divan. Dann trat er ein paar Schritte gurud und mufterte fie mit jenem fritischen Blid, mit bem er fo oft icon eine faubere Barabeaufftellung feiner Manen geprüft hatte. Ja, es war noch bas alte, wilbe Rottehlden: die luftigen grandlauen 3winferangen, bas firfdrot aufgeworfene Sprubelmäuldien, bas fredie Stumpfnäsdien, bas widerfpenftige rotblonde Loden. gefringel, und, damit das Bild vollständig war, das unrubige Gestrambel ber fleinen Buge, bag bie Rode flogen.

"Bot Donner, Rotfchlien, verteufelt ftramm baft Du Dich 'rausgefam es endlich im tiefften Tone ber Ueberzeugung über bes Grafen Mund.

Rett fing aber Lotte an, ihre Borticbleufen au öffnen: "Ach. Ba, Berrgott, Du glaubst gar nicht, wie frob ich bin, wieder bei Dir ju fein. Erzählen könnt' ich Dir. . . . ach — erzählen! Ba, die Olle — unsere Bensionsmutter, na. Ba die hättest mal seben mussen — die reinste Bogelfdende, 'n richtiger mastierter Strobwifd," ein flingenbes über mutiges Laden begleitete Die Borte und - Das Sutchen, Das immer wieder auf bas linte Obr rutficte, vergeblich gurechtiebend - fprubelte vergener auf ees unite Ook entgage, vergening autregregene – pernoute fie in einem Kiemagage weiter: "Auch dem "extifes!" bier und "parbon Madame" dort, gräulich, fag' ich Sir. "Ba, bier is' ja viel, viel (scöner, auch schöner wie in der Schot – bin froh, daß Du Dein Re'ment nich' mehr haß, Du doch and, ja? — Ba, haufen wollen wir zwei hier – Du der Nabensteiner, ich die Nabensteinerin: Pferde 'raus! Essaderrons aufgesessen! Essaderron terrraagaab!! täteterätätä! Seidi, Va ich laß bie Krabe fatteln, jest gleich. Dit bligenben Angen fprang fic auf und wollte, wie fie bon ber Babn gefommen, jur Titr binaus.

Der Graf hatte ben Strubel über fich ergeben laffen, wie im boch fommer die wohltnende Dufche. Aber bei bem Borte "Rrabe" fchnitt er ein bedenfliches Beficht. Er bielt Lotte auf und raufberte fich: "om ja, Lotte, bm, ich meine, Du bift boch bie gange Racht gefahren, Du mitt Dich hach erft erhalen "

Erholen? Ba, bas wilbe Rotlebligen braucht feine Erholung. Reiten will ich, weißt Du, wie Du früher fagteft: "Ruff uff die Rrabe und zeig bot Du eine Milhe hift!" Schon mar fie brouben ben Rater ratloi

Rady furger Beit fehrte fie mit einem unendlich bestürzten Gesicht gurud: "Ba, Du haft ja die Krabe, — Du haft ja Deine beiben Reitpferde bertauft," fagte fie borwurfsvoll mit fcheuen Angen; bas milbe Rotfehlichen war gang verwandelt. "Aber Mäbel," verfiedte fich ber Graf zu verteidigen, "Du mußt boch

naver vertoer, beeringte ind ver Stat zu verreitigen, "In inner von einselnen, daß ich die Pserde nicht mehr vrauchen kann, — das Regiment hab ich nur ja nicht mehr — nicht wahr, das versiehlt Du doch, und — und da hab ich sie eben verkauft."

Wem haft Du fie vertauft?" Edbrecht. Deinem Better Edbrecht." entgegnete ber Graf leichteren Bergens, "er wird Dir ficher bie Rrabe gur Berfügung ftellen."

Er hatte fic aber in der hoffmung, damit Lotte zu beruhigen, getöuscht! "Ba!" Lotte rang nach Borten, dann fturzte fie fast wild und sornig beraus: "Ihm haft Du die Pferde vertauft - bem Menichen bie Kräbe? Dh, er wird es guschanden reiten, das arme Tier. Und ich, meinst Du, laufe in die Stadt und bitte den gnädigen herrn, mich auf ber Rrabe reiten gu laffen? Feblgeschoffen. Ba, bas wird Lotte bor

Sageling nicht tun und es wird auch geben!"
"Du brauchft ja nicht in die Stadt," beschwichtigte der Graf und griff nach bem letten verhängnisvollen Rettungsanter. "Edbrecht verbringt feinen Commerurland in Leinberg, er fommt fogar bente fruh berüber Dich au begriißen "

Das Bergnilgen werd' ich ihm ersparen," erwiderie Lotte latonisch, brebte fich auf bem Abfat berum und eilte nach ihrem freundlich bergerichteten Maddenzimmer. Der alte herr ftand ratlofer wie einft in ber allerschwersten Manovertrife. Alle Wetter auch! Er hatte boch geglaubt, ber Junge und sein Möbel feien ein Bers und eine Seele. Aber weife Gott! Die Frauengimmer find unberechenbar, wie ein 95-Big Barometer aus bem Marenhous Der Graf feufrte

Ein Diener melbete, daß fich Leutnant von Leinberg auf der Terraffe befinde. Der Graf ging trubfelig hinunter und erzählte bem ichmuden Reitersmann - bem Cobne feine nadiften und verwandten Gutenachbarn ben borangegangenen Auftritt. Der arme Junge! bachte ber Graf

Alber "ber arme Junge" ladite, baft ber Graf vermunbert auffab: "Ja. Ontel, wenn Lotte nicht runter fommt, dann muß ich eben 'rauf, fprad's und verschwand, um ftante pede die "Bahmung der Widerfpenftigen" boraunebmen.

Lotte war mit brutenden Gedanten hinter ber Stirn aufs Bett ge funten, aber bald wieder aufgesprungen. Sie hatte die Antunft des Betters durch ein Kenfler, unter dem die Terrafic lag, gebort. Sie spitte durch den Borbang: Da stand er bei dem Loter, er, der Spöter, der Rörgler, der sie immer behandelt hatte wie ein dummes Kind. "Ra warte, mein Jungdien, Dir will ich schon," murmelte sie ingrimmig. Was? Jeht lam er herouf! Eilig huidste Lotte an den Spiegel, der hut flog in die Ede. Berroott, wie fah sie nur wieder mis! Hoftig strick sie bas haar gurecht, aber biefe garftigen Lödthen wollten und wollten nicht halten, und bas "Löfchbornbl" (Stumpfnafe) war auch nicht bagu ange tan, bas Geficht au bericonen.

Bahrend fie noch vor bem Spiegel ftand, trat Eabrecht ein. "Zag, Lotte." Er ftredte ihr bie Sand entgegen.

"Tag!" Lotte reichte nur Mitte und Beigefinger, ohne aufaufebn. Bie gleichgültig er fie begrüßt hatte, als waren fie geftern sum letten Mal beifammen gewefen

"Siehst aut aus, Lotte!" Das Kang ehrlich. Ein flüchtiger Blid freifte ihn. Ratürlich! ba war bas Danfe!" "Anner in findinger om feitel ihn. Annermal at immer!
"An, Lotte, ich somme nur von wegen der Kräge, — natürsich schale
ich sie Dir von Leinberg herüber, so lange ich bier bin — drei Wochen

bleibe ich noch - alfo, Rotfelichen, Die Beit über fannft Du reiten auf Deiner Krabe, fo biel Du Luft haft."

"Bor mal, Better!" Botte pflangte fich bicht bor Edbrecht auf. "Das mit ber Krabe ift mir nun gang partout, Die Krabe bleibt, wo fie ift, ich fummere mich nicht mehr um fie, aber um ihren Befiger ichon gar nicht, — verstehst Du? Und daß Du mich Rotsehlchen neunst, — weißt Du, wossen Rotsehlchen ich bin? — Baters Rotsehlchen bin ich, — aber das Deine noch lange nicht - haba - noch lange nicht. Go, jest weißt Du wohl Befcheib!" Gie machte eine Benbung, mit ber ein Dusfetier alle Ehre eingelegt hatte.

Jest meiß ich Befdeib." faate Gebrecht troden und fugte bingu: "Rotteblichen werd' ich Dich also nicht mehr nennen." Aber wie fie fo bor if :: gestanden war und ihn mit den blaugrauen Augen angefuntelt hatte, er am liebsten rufen mogen: "Du entzudendes Rind, Du hift ja richt io, Du bift ja fo lieb" - Roch nicht - noch ift bie Beit nicht ba, Edbrecht pon Leinberg!

"Sa - ne. bann eben nicht!" Dit biefem Musfprach berließ Edbrecht das Immer und ging hinunter ju Graf Eggeling, ber ungeduldig von einem Bein auf das andere trat: "Wie is' et Junge?"

"Ja, Ontel, wir haben eben Lotte schwer gefrantt, se tann mich num eben mal nicht leiden, dazu bab ich Unglickswurm auch noch die Kräbe. Alber, Ontel, ich hab nicht umfonft in Deinem alten Regiment gelernt, daß man besto forscher attadieren muß, je hartnädiger ber Gegner ift. Ich hab 'nen Plan. Sage Du Lotte, Du wolltest ihr die Krähe guriidtaufen, borher muffe fle aber bas Tier noch einmal probieren. 3ch brauche das ja nicht zu wiffen, verfteht bu, der Rlan nuf von Die ausgeben - mit glaubt ober - will fie nicht glauben. Aunt 6 Uhr beut abend ift bie Krabe und mein Bferd bier. Reite ich erft mal mit Lotte

aus, dann wird sich das weitere finden."
"Alle Retter, Lunge! In der Taftif der Kavallerie hab ich mich ausgefannt wie fein anderer, aber, weiß Gott, Deine Zaftit ift mir

"Ja, Onfel, bas ift bie Taftif D'amour," lachte Edbrecht, "übrigens tue nur, wie ich jage. Und jest gebe ich in ben Bart, vielleicht - viels leicht fommt Lotte boch nach.

Es dauerte nicht lange, da erschien Lotte auf der Terrasse. "Er ist im Bart," sagte der Braf nur. "Mag er!" Gleichgulltig strich Lotte das Kleid surecht. Bildete sich der umbestegbare Better ein, sie werde ihm nachsommen, ihn vielleicht aar um Berzeihung bitten, well sie ihn so hatte absahren lassen? — Das hatte Reit - noch brei Bochen! Dabei ftleg fie icon bie breiten Stufen himmter und schritt - unbewußt, wie fie meinte - burch bie hoben Baume. Immer weiter ging fie, immer ichneller und spahte und spahte Balline. Immer voller ging ne, immer igneuer in hönder im hade, bis sie plöhlich stocke. Dort kand er am Springbrunnen und sing die Tropsen mit der hohlen Sand auf, der Kindskopf! Lotte bildte sich, brach ein haar Blumen, indem sie feelenruhig ein Riedchen vor sich bins Bum Ungliid war es ber allernenefte Gaffenhauer, und gum größten Ungliid borte ibn Edbrecht, ber fie bemerft hatte und mit leifem

Ladeln binter fie getreten war: "Baft Du bas in ber Benfion gelernt, Bie bon einer Schlange gebiffen, fubr Lotte berum: "Befter Better," fprudelte fie gornig herbor, "bab ich Dich guboren beifen?" Gie ftampfte argerlich mit bem guß auf. "Ich finge, was mir beliebt, wem's nicht

paßt, der gehe wo anders hin, gehe, wohin er gehört!"
"Bum . . . ja, gewiß, ich gehe ja schon." Aber er ging nicht, sonbern fagte gang harmlos: "Bente abend ware es fo munbervoll gu reiten, neinst Du nicht, Lotte — Du auf der Krähe, wie, was, wollen wir? Ich somme heute abend 'rider, ach, Botte, das wird riesig nett — über Graben und Seden, burd Balb und Beibe au rafen, wie Du willft! Leife und berglich batte er jum Schluß gesprochen.

Briffend fab fie ihn an. Ach, fie mare ja fo gerne geritten, mit ibm geritten! Aber biefer Trot - nein, nein, nein! "Ich reite nicht auf anderer Leute Bferde," ftief fie bervor und eilte wie gehett von bannen, um die auffteigenben Eranen gu berbergen.

"Und Du wirft boch reiten, liebes Rerlichen," murmelte Edbrecht. Rachbem er bem Ontel noch einmal die "Tattif d'amour" eingeschärft batte, schlug er ben Weg nach Leinberg ein, um bem Stallsnecht ben Auftrag 311 geben, gegen Abend bie Krabe und ein zweites Bferd zu fatteln.

In ber Tat! Bur beftimmten Stunde ritt bas Rotfeblichen mit bem mansftehlichen Better bon bem Berrenhaufe bes Gutes Eggeling ab. Der Graf fab ben beiben lächelnb nach, inbem er bor fich binbrummte: Der Junge berftebt bas Dabel au faffen, na ia!"

Lotte fal sum Anbeifen aus: Bie leicht regierte fie Trenfe und Rans bore, wie gierlich maren ihre Bewegungen. Das engschliefenbe Reitfleid ließ bie garten, jungfräulichen Formen wonnig ahnen. Unter bem bermelinumfaumten Dreimafter ichimmerte bas rotliche Saar wie ein gulbener Reif, Die "garfligen" Bodden an ben Schlafen fehlten nicht. - 3hr ebenburtig war aber auch ber febnige, fclante Manenoffizier mit ben bells grauen Breeches, bem gleichfarbigen Jadett, bem gebräunten Geficht,

